

# Neu-Braunfeler Zeitung.

Freitag den 16. December 1864.

Jahrgang 13.

Nummer 8.

**Gesetz der Verwüstung.** Seit Ende des XIV. Zeiten, auf dessen Befehl die Pfalz verwaist wurde hat keine solche Verwüstung mehr stattgefunden, als die, welche auf Befehl von Grant in dem Staatenkrieg ausgelaufen ist. Diese That von Ludwig lastet als unsterbliche Schande auf seinem Namen, und seine Vernichttheit füllt die schwärzesten Blätter der Geschichte jener Zeit. Beide drei Jahrhunderte sind seitdem verlossen und man hätte danken sollen, daß Süden die Völker dieser und civilisirten geworden sind und einen solchen Grad der Zivilisation erreicht haben welche die Wiederholung der Barbarei des französischen Königs unmöglich macht und zwar mit einer so raffinirten Grausamkeit, wie selbst jenes Unschönes sie nicht verukte.

In unserem Halle sind die Frauen und Kinder, die zum Evangelie verurtheilt sind, die unmenschlichen Nachkommen von Männern, die Schulter bei Schulter mit den Vätern dieser Rache im Revolutionenkriege gestanden haben, und die ihnen jetzt ein Schicksal bestimmt haben, nie ihnen nie durch die Söldner von George dem Deutschen eins zu Teile geworden wäre.

Wenn die Männer aus diesem Thale, die virginischen Hüttensiedler, die unter Morgan mit wunden Füßen und abgemattet d. u. langen Haarspenden rasch gemacht haben, um zu Cambridge unter dem Kommando von Washington vor den der Herrschaft der bewaffneten Briten zu brechen, hätten vorstellen können, was kommen würde; wenn ihnen zur die geringste Kürzung zu Theil geworden wäre, daß die Männer, deren Freiheit sie erringen halfen in Gestalt ihrer Söhne und Nachkommen gegen ihre "Achtemen" sich wenden und Verwüstung Schrecken und Tod verbreiten würden, wie verschieden würden sie sich gehandelt haben? In diesem Halle würde kein Soldaten an der Spitze der Yankees gestanden haben und die Carolinier würden die Söhne der Puritaner und Künftige ihrem Schicksale überlassen haben und es wäre kein Verkostung gewesen um Boston und New York von den Hessen und Briten zu befreien. Sie haben einen verhängnisvollen Vertrag begangen, stiftend unserm Brudern einscheiden. Wir erwarten die ganze des Krieges in unserem Hause, den wir giftiger als eigt unsere Eingeweihe durchdringen. Glaubt, daß e menschliche Vorauflage so beschränkt ist. Es steht uns jetzt nur noch übrig, in Sack und Asche zu gehen und bei den verlassenen Seiden und der rauhen Asche der einst glücklichen Heimstätten, wo Schönheit und Kunst das Leben erfreuten, zwischen den verfallenen Klippen zu schreien. Die St. Louis Gazette sagt, daß sie nicht im Conscriptionalter ist, in die Union zu schicken. Die St. Louis Gazette sagt, daß sie nicht daran zweifele, daß unsre nächsten Conscriptionsgesetz kein Anspach habe in Süden.

Der New York Herald sagt: Wenn Brasilien die Rückgabe der Florida verlangt, so werden die Vereinigten Staaten sie zurückgeben. Macon Ga. 25. Nov. Der Anhänger der Tinge ist ganz anders. Der Feind rückt immer noch in einer südlichen Richtung vor und man glaubt, daß er Savannah zu nehmen beabsichtige. Man sieht Macon nicht mehr für droht.

Macon, 26. Nov. Der Feind verließ Millenville und Gordon am Freitag Morgen; beide Colonies bewegten sich in der Richtung nach Milton und zerstörten die Eisenbahnen auf ihrem Marsch. Zu Millidgeville geriet sie das Trept, die Eisenbahnlinie und die Brücke. In Privatbesitz waren verbrannt. Der New York Express spricht von einer gebrochenen Besammlung der leitenden Männer in Georgia, die vor einiger Zeit zu Macon abgehalten worden sind und bei welcher der Gouverneur Brown und der Vice Präsident Stephens befunden hätten. Ein Abgekämpfter sei nach Washington geschickt worden, um dem Präsidenten anzufordern, daß Georgia bereit sei sich von der Konföderation zu trennen, so um Sherman durch den Staat marschire und Charleston und Savannah nehmen würde. Lincoln soll darauf hören, daß er jetzt dies nicht kann, daß er es aber nach seiner Wahl kann. (L. d. R. Nachdem, was Brown in dem letzten gehabt hat, ein Meeting von südlichen Gouverneuren beschlossen, kann ebige Nachricht nur eine nördliche Zeit angeline sein.)

Der Petersburg Express vom 29. Oct. sagt: Die detailierten Leute, die nach nem neuen Gesetz in den aktiven Dienst berufen werden sind, waren im Gefecht an der Boston Plant Road und obwohl das Rechten etwas Neues für sie war, haben sie sich doch sehr tapfer benommen und man sieht keinen Unterschied zwischen ihnen und den Veteranen bemerken.

Der Tennessee General Major Breckinridge commandiert jetzt in dem Department West Virginia und Ost Tennessee. — Ein Teil der Morgans Brigade traf auf das 3. Regiment von Tennessee, dasselbe, welches den Gen. Morgan ermordet hatte und wurde hinaus vernichtet. Wenn die unsrigen einen sogen, so verneinte er sicher, daß er in diesen Regimenten gedient. Dies half ihm aber nichts und er wurde erschossen.

Man nehme es R. zur Achtung, daß die Politik

für die Zukunft sein wird, für das Rekrutieren von Soldaten keine Handgelder mehr von den Tieren des lokalen Nordens zu bezahlen, sondern, daß man die römische Kriegsführung sich zum Muster nehmen und in jungen armen Männern sagen wird: Setzt die schönen Geschlechter des sonnigen Südens; die Südländer haben unsre Amnestie und unsre Versprechungen ausgeschlagen; der Tag der Gerechtigkeit ist für sie vorbei.

Gebt hinunter in Euer Macht, wie Eure Regierung bestellt, vertigt die Rebellion und was Ihr erobert, soll Euer sein. Eine gerechte Verteilung der Landereien soll jeden Soldaten für seine Dienste belohnen, und ihr Anteil soll ihnen und ihren Eltern zu eigen sein. Man kann sagen, daß dies eine harte Maßregel ist. Ist es aber nicht eben so gerecht, als uns selbst zu h. neuern und sodie Preise der Lebensbedürfnisse zu erhöhen, um den Soldaten Handgelder zu geben und sie zu unterstützen, um gegen diese rebellischen Männer zu fechten, w. Ich n. w. dreimal auf das heiligste angebraten haben, zu uns zu kommen und das Glück unserer Freiheiten zu genießen und unser Freude zu sein. Im Jahre 1862 sagten wir zu ihnen kommt im Juni; im Jahre 1863 sagten wir, kommt im December und im Jahre 1864 kommt am 8 Januar 1865. Wenn die USA die legte Stunde dieses Tages schlägt dann sollte für Alle die, welche nicht zurückgetrieben sind, für immer die Hoffnung abgeschnitten sein, zurückzukehren zu können, und es sollte ihnen nicht langer mehr gestattet werden, in dem Lande, oder selbst innerhalb der Grenzen der Vereinigten Staaten zu leben. Läßt sie nach Mexico gehen, nach den Zielen des Meeres, oder ing ad nō habem, worum ich mich nicht kümmere, denn kein Land ist freilich genug, um mit ihrer Gegenwart g. schändet zu sein; aber hier sollen sie niemals wieder wohnen.

Im Congress der Conf. Staaten ist eine Bill eingeholt worden, alles Eigentum solcher Personen zu sequestriren, die aus dem Lande geflohen sind, um den Soldaten Dienst zu vermeiden. Der Congress scheint fast entschlossen zu sein, jeden waffenlosen Mann, dessen Stelle durch einen unbrauchbar gewordenen S. kann, oder eines anderen zu werden kann, der nicht im Conscriptionalter ist, in die Union zu schicken. Die St. Louis Gazette sagt, daß sie nicht daran zweifele, daß unsre nächsten Conscriptionsgesetz kein Anspach habe in Süden.

Der New York Herald sagt: Wenn Brasilien die Rückgabe der Florida verlangt, so werden die Vereinigten Staaten sie zurückgeben. Macon Ga. 25. Nov. Der Anhänger der Tinge ist ganz anders. Der Feind rückt immer noch in einer südlichen Richtung vor und man glaubt, daß er Savannah zu nehmen beabsichtige. Man sieht Macon nicht mehr für droht.

Macon, 26. Nov. Der Feind verließ Millidgeville und Gordon am Freitag Morgen; beide Colonies bewegten sich in der Richtung nach Milton und zerstörten die Eisenbahnen auf ihrem Marsch. Zu Millidgeville geriet sie das Trept, die Eisenbahnlinie und die Brücke. In Privatbesitz waren verbrannt. Der New York Express spricht von einer gebrochenen Besammlung der leitenden Männer in Georgia, die vor einiger Zeit zu Macon abgehalten worden sind und bei welcher der Gouverneur Brown und der Vice Präsident Stephens befunden hätten. Ein Abgekämpfter sei nach Washington geschickt worden, um dem Präsidenten anzufordern, daß Georgia bereit sei sich von der Konföderation zu trennen, so um Sherman durch den Staat marschire und Charleston und Savannah nehmen würde. Lincoln soll darauf hören, daß er jetzt dies nicht kann, daß er es aber nach seiner Wahl kann. (L. d. R. Nachdem, was Brown in dem letzten gehabt hat, ein Meeting von südlichen Gouverneuren beschlossen, kann ebige Nachricht nur eine nördliche Zeit angeline sein.)

Der Petersburg Express vom 29. Oct. sagt: Die detailierten Leute, die nach nem neuen Gesetz in den aktiven Dienst berufen werden sind, waren im Gefecht an der Boston Plant Road und obwohl das Rechten etwas Neues für sie war, haben sie sich doch sehr tapfer benommen und man sieht keinen Unterschied zwischen ihnen und den Veteranen bemerken.

Der Tennessee General Major Breckinridge commandiert jetzt in dem Department West Virginia und Ost Tennessee. — Ein Teil der Morgans Brigade traf auf das 3. Regiment von Tennessee, dasselbe, welches den Gen. Morgan ermordet hatte und wurde hinaus vernichtet. Wenn die unsrigen einen sogen, so verneinte er sicher, daß er in diesen Regimenten gedient. Dies half ihm aber nichts und er wurde erschossen.

Der "Henderson" Ad. sagt: daß die meisten ausgebombten Männer in den Konföderaten Dienst geben.

Der Richmond Enquirer sagt: Um Baumwollentümme und Produkte einzuführen ist es einigen Politikern im Staate Mississippi erlaubt worden, mit dem Feinde zu handeln. In einer der Mississippizitzen ist der Bericht eines Mannes, welcher einem der betreffenden Wagen begegnete und denselben bestätigte. Es war auf dieser Seite von Holly Springs und dieser Wagen der Wohlhaber der Regierung enthielt fünf Paar Baumwollentümme, 10 Gläserchen Chinin und die übrige Ladung bestand in Kattun, Seidenzeugen und solchen Artikeln, die uns so viel kostet und wofür die Yankees so wenig bezahlt haben.

Gen. Buttsler ist von seinem Commando in Neu-York abgelöst worden und wird wieder nach der Fronte gehen.

Savannah, 21. Nov. Eine Nachricht von Macon ist, daß der Feind über den Ocmulgee mit 40 Tausend Mann gegangen. Die Central Eisenbahn bei Griswoldville wurde am 20. abgeschnitten der Telegraph zwischen Savannah und Macon und Middleville ist unterbrochen.

Festung Monroe, 26. Nov. Die Rebellen haben Erdwerke aufgeworfen und wenn wir dieselben nebstem, so wird ihre Verteidigungslinie um 11 Meilen verstärkt werden, ohne Richmond zu gefährden.

New-York, 26. Nov. Fünf Hotels wurden letzte Nacht zu gleicher Zeit angezündet, sowie Barnums Museum. Die Hotels sind: St. Nicholas, St. Jones, Lafarge, Astor Haus und Loveloids Belmont Haus.

Unsere Verwundeten an den Richmond u. Petersburg Linien. Der verbütenmäßig geringe Verlust den Gen. Lee an den Richmond und Petersburg Linien erlitten hat, sagt uns in angenehmes Erstaunen. Seit dem 28. September bis zum 7. Oktober wurden in dem Seabrook Evacuationsspital 1,331 Verwundete aufgenommen, von welchen 25 starben, die sie anderen Hospitals übergeben wurden.

Texas. Unsere legte Kavallerie. Der Telegraph berichtet die meisten der von uns verlegten Gezeitze erlaubten S. he als weise und praktisch. Herr Richardson von der State Gazette, welcher alle diese Gezeitze sorgfältig durchgesehen hat, um sie in den Katalog für seinen Almanac zusammen zu fassen, sagt: Wir kommen zu dem Schluss, daß unsere Gezeitze das Beste geben hat, was sie zum allgemeinen Besten des Landes thun konnte. Was die Eisenbahngezeuge betrifft, über welche so viel gesagt worden ist, können wir nicht einschätzen, wie der Staat oder Schulsohd darunter leiden kann, da die Warrants von dem Staat zu dem Par. Preis bezahlt werden müssen und wenn der Commissot sie von den Eisenbahnenkompanien empfängt, so muß er Bonds dafür geben, die dem Schul-Hood 6 Prozent Interessen tragen, welches g. w. besser ist, als die Bonds der Eisenbahnenkompanien und es ist wahrscheinlich der einzige Weg, auf welchem diese Eisenbahnschuld je eingezogen werden kann, ohne daß der Staat dabei einen Cent verspielt.

Galveston, 7. Dec. Mit der Blockade werden Ankästen getroffen 500 aufgängene Banks, die sich in Conn. Greek befinden, auszuwechseln. Sechs Familien, Weiber und Kinder von Deserteuren, wurden gestern an die Bankschiffe abgegeben. Houston, 9. Dec. Der Stall hinter dem alten Capitol brannte in der Mittwoch Nacht ab. Das alte Capitol blieb unbeschädigt. Nur 5 bis 6 Pferde wurden aus dem Stalle gerettet, 24 edle Thiere verbrannten.

Der District Court des Staates sing seine Sitzungen am 1. an. Judge A. A. Baker präsidirt. Der Judge machte bekannt, daß alle Strafzölle in Specie bezahlt werden müssen.

Die Bürger von Limestone County hielten am 26. Nov. ein Meeting in welchem sie beschlossen, daß es für unser Volk schmeichel sei, Beschläge zu einem S. zu den annehmen, der sich auf die Befreiung aller Staaten gründet, und "ein völliges Aufheben alle unsrer heiligen Grundlage und für die wir während des südlichen Krieges gestritten haben"; "die anderen Bürger ihr Leben für unvergängliche Überzeugungen unserer Unabhängigkeit gründeten, seien eine Belästigung gegen unser Volk und unsere Regierung."

(Galv. News.)

Der Handel westlich vom Mississippi. — Die N. O. Times sagt: Auf die höchste Autorität hin können wir sagen, daß die großen Erzielungen für den Handel, die

Gerner wurde beschlossen, daß wir ein unbegrenztes Vertrauen in die Fähigkeit unserer Generale und die Tapferkeit unserer Truppen haben und die Waffenstärke und den Patriotismus unseres Volkes, durch welche unsere Sache zum siegreichen Ende durchgeführt werde.

New-York, 30. Nov. Gold 229. Heftiges Gewitter gestern auf der Nordseite des James flusse in der Richtung nach dem Dutch Gap abdrift. Roger A. Prior, welcher in der Nähe von Petersburg getragen genommen wurde, wurde gestern nach Fort Monroe gebracht. Er sagt, daß weder Macon noch Millenerville von Sherman genommen werden sind.

Die Rebellen haben noch immer fort, durch Phoebe's Pier in der Stadt zu führen. Sherman wird Macon und Augusta vermeiden und seinen Marsch in aller Eile fortführen, da die Rebellen Alles tun, um ihm Hindernisse in den Weg zu legen. Alle Turmen, die man in Nord Carolina erbauen kann, gehen nach Georgia. Gen. Bragg ist zum Commandeur in Nord Carolina ernannt. Die Zeitungen in Georgia rufen den Volke an den Gen. Sherman durch umgebogene Päpste die Wege zu sperren und auf jede Weise seinem Marsche Hindernisse in den Weg zu legen. Sie setzen Alles verbrennen, was Menschen und Thiere einhaben kann und die Herden in die Sumpfe treiben. Von Virginien sind bereits Truppen angekommen. Die ganze Miliz ist aufgestellt worden.

Die Bürger von Augusta und Umgegend sind gezwungen, werden u. alle Güter sind eingestellt. Editorien und Drucker haben eine eigene Presse-Garde gebildet. Sie hoffen Sherman zu vernichten. Ein Angestellte Post in dem Dutch Gap Canal ist von den Rebellen verhaftet worden und die Arbeiter am Canal sind für die Zeit eingestellt worden. Butlers Dispatch Post Greyhound ist zerstört. Eine Londoner Firma hat einen Contract mit den Rebellen, 15,000 Enfield Rifles zu liefern. In der Stellung von Hood hat keine Veränderung stattgefunden.

Caire, 30. Nov. Die Rebellen in unbekannter Stärke, sind mit 5 Kanonen auf der Antikseite 12 Meilen von hier. Sie marschieren schnell nach Mittel-Karlsruhe. Sie conscribieren alle Bürger. Die Rebellen sind 4 Meilen von Paducah und reisen die Eisenbahn auf.

Die Expedition nach New Bern, North Carolina u. Wilmington ist aufgegeben. Neben Nassau erhalten die Rebellen alle Güter von uns, die sie wünschen. Große Massen von Treck werden von dort nach dem Reb-Ueberland verschifft. Havana ist das Ziel für Philadelphie. V. L. Longmire fahren i. Flößereibüchtern am bestenem Tage in den Hafen. Hundert Menschen versuchen es die Stadt New York anzufinden. Sie haben am International Hotel Feuer angelgt u. eine große Pantoloni Verlager verbrannt.

Das Augusta Chronicle sagt: Mit Hood im Rücken und Breckinridge in der Flanke und 30 Tausend Veteranen in der Fronte, kann Sherman nicht entkommen. Unsere Straßen sind mit Nord und Südkaroliner Truppen angefüllt, welche eben angekommen sind.

Macon, 20. Nov. Gen. Hardee kam heute Morgen hier an. Von Beauregard und Dick Taylor werden morgen eintreffen.

Mit dem Ende der Zeitungen sagen, daß sie ersteuliche Nachrichten von Georgia haben, die sie aber nicht veröffentlicht wollen. Sie sagen, Alles ist so gut als wir könnten können. Lee sendet ganze Regimenter nach Georgia, deren Stelle durch Early eingesetzt wird.

Wilmington, 29. Nov. Die Rebellen verbündeten die New-Crest Blüte an die Baltimore und Ohio Eisenbahn.

New-York, 1. Dec. Von Macon noch Auskunft waren bis zum 26. genommene Nachrichten Zeitungen kaum, es sei Sherman's Abmarsch, die Eisenbahnen, die von Südkarolina nach Virginien führen, zu zerstören und dann mit seiner Armee sich in Beaufort festzusetzen um gegen Charleston oder Savannah zu eilen.

Nashville, 1. Dec. Gen. Thomas Thomas zieht von Franklin aus und sendt 3 Meilen nördlich von Nashville in Schloßbrunnen. Fünf Meilen unterhalb fanden den ganzen Post-Pioniergesetz statt. Das Karrenen kennt man deutlich hören. Alle Anwesenheiten der Stadt sind unter Wasser u. in den Schlangen. Gestern Abend wurden 100 Rebellen und einige Celerels bei Franklin gefangen und wurden heute in die Stadt gebracht. Weder Aufruhr noch erwartet man eine direkte Schlacht.

Kinston, 30. Nov. Die Rebellen machten von 4 Uhr Abends bis in die Nacht viele heftige Parades, die mit arbeitsverlust von Seiten der Rebellen zuschlugen. Forrest kommandierte in Person und sammelte fortwährend seine Leute. Gen. Scho-

feld, der ihm gegenüberstand forderte seine Rettung nur den großen Verstärkungen, die er erhält.

Nashville, 1. Dec. Hood's Infanterie ging heute Morgen über den Hatchet Fluss. Es ist bis jetzt nur Kavallerie von ihm vorgezogen, die oberhalb Franklin über den Hatchet ging und den Gen. Wilson nachfolgte, der sich in dieser Richtung zurückzog und den ganzen Tag mit der Vanguards plante. Wilson nimmt eine solche Stellung einige Meilen südlich von Nashville ein. Gordon von dem 11. Tennessee Regiment (Hodges) ist gefangen. Ein Angriff wurde gestern auf unsere Werke gemacht. Der Rebellen-General Adams ist tot. Gen. Schofield bewundert. Der Verlust an Gefangenengen ist sehr groß. Gestern Abend war das Gerücht, daß Hood nach Murfreesboro zu Fuß bewegen.

New-York, 1. Dec. Die Rebellen von Canada versuchten es fortwährend noch die Stadt anzuqueren. Die Canadier, die vertrieben worden sind, wurden überwältigt und auf Befehl von Gen. Dix gehängt. Todesfälle sind an verschiedenen Plätzen getan.

Die Bahia Kaufleute haben bei der Handelsammer einen Protest wegen der Begnadigung der Florida eingehandelt.

Die New-York World sagt: Aktive Bewegungen werden nächste Woche an dem Potomac stattfinden u.

sie versprechen die erfolgreichsten des Krieges zu sein.

Eine große Schlacht bei Richmond in dem Schenau-

dorft steht nicht vor.

Das Richmond Dispatch vom 28. Nov.

sagt: Sherman unter Blügel, welcher Madras ab braucht wa. 18,000 Mann stark.

Die Hodder's G fangen, 18,000 Mann stark, versuchen es zu entkräften. Viele von ihnen wurden erordnet und die übrigen übermannet.

Gen. Magruder steht im Begriff über den Mississippi zu gehen, um Hood zu verhindern.

Die letzte Nachricht über Sherman ist, daß St. Louis Colonne zu Greensboro an der Georgia Staats-eisenbahn 60 Meilen westlich von Augusta steht am 20. Nov. besudet habe, und Howard's Colonne zu Doctoboro an der Central-eisenbahn, 210 Meilen von Saratoga. Am 25. gingen beide Columnen über den O. Mulgee und den O. One Fluss und waren gut baldwegs nach Savannah.

Rammoner Zeitungen vom 29. sagen, daß Sherman nicht b. Augusta gekommen ist und daß seine Anstrengungen überzugehen zu nicht gemacht werden sowie sein B. nach Eastport ist.

A. H. Hill war an der Spitze von 25,000 Mann von Atlanta in Augusta eingetroffen. Beauregard sammelte die Miliz in Georgia, um das Vorrücke des Feindes aufzuhalten. Wedel schwamm mit 10 Tausend Mann Cavallerie, im Wasser und der Flanke des Feindes, sobald ihm Zusabien ab und that vom Wasser aus Schaden. Sherman batte für 40 Tage Nationen mitgenommen, meist lebend Schlachtkörper. Nach den letzten Nachrichten hatte er schon die Palisaden davon verloren. Man glaubt, daß er nach Beaufort in S. Carolina, oder nach Brunswick in Georgia marschiere will.

Das Volk ist ruhig und voll Zutrauen, und glaubt, daß wenn Sherman überquert durchkommt, seine Streitwagen sehr verkleinert und deorganisiert sein wird. Das Volk von Georgia zählt 1. alle Unterhaltsmittel auf den Straßen, auf welchen der Feind zieht.

Lokales: Beauregard ist das noch das Gerücht im Umlauf, daß Sherman von dem Feind gekommen sei. Manche wollen wissen, daß dies bestimmt am 24. November geschehen sei. Wir können hierauf nur antworten, daß in dieser Gegend der Mann dieser Leute spricht, was ihr Herr wünscht, daß wir aber leider (?) in den nördlichen Zeitungen noch Nachrichten aus gleichzeitig Zeitungen von späterem Datum haben.

Eine andere eben so unwahre Factual neigt es an, daß unserer heiligen Post Office verboten worden sei, den Texas Democrat an die Subscribers abzugeben. Man sieht aus diesen Gründen weiter kein Ziel hier immer noch im Stille wissend ist.

Legten Sonntag nach hier unser ältester Mithörer, Herr Joseph Scherzer, im Alter von 88 Jahren und 2 Monaten

Legten Mittwoch starb hier Herr Sam. H. Frank im Alter von 34 Jahren. Herr Frank war eine lange Reihe von Jahren emaliger Augenlehrer in dieser Stadt. Viele unserer Jünglinge und Jungfrauen verdanken ihm den größten Teil ihrer erworbenen Kenntnisse. Er verwalte mit großer Frömmigkeit und Praktizität und unermüdlich Eifer sein Amt, bis hinab zu seinem Sterbestande.

Anzeigen.

Sonntag den 25. December.

Baum bei H. Bitter.

Hier Schlüssel, ein großer und drei kleine, an einem Hirschbaumstiel zusammengebunden, sind gestern Nachmittag auf dem unteren Teile der Sonnenstraße von Vandos Store ab, bis zu meinem Hause verloren worden, bei rechtlicher Sicherheit gegen eine gute Belohnung abzulegen.

Elise Sa mit.

Ein gut eingerichteter Raum von 45 Acre, wovon 25 in Cultur sind mit einem Wohnhaus, Küche, Bad, einem Kornhaus Stall und einem großen Brunnen ist zu verkaufen. Auch ist das Wohnhaus einzeln sowie die Bezugspforte von dem Lande zu verkaufen bei John Orth,

an der Santa Clara,

Eine außerordentliche General-Versammlung der Aktionäre der New Braunfels gegenwärtigen Hülfes-  
truktur wird am Sonntag den 18. December d. J. um 2 Uhr Nachmittags stattfinden - Zweck R. & C. eingebaut.

Die Directoren.

#### ADMINISTRATION NOTICE.

The State of Texas. The undersigned having been appointed Administrator of the Estate of Adolph Vater deceased by the Hon. Probate Court of Gillespie County in its Session of to day, herewith requests all persons, having Claims against said Estate, to present them in legal time, and all persons indebted to said Estate, to make immediate payment.

Fredericksburg this 28 day of November A.D. 1864.

AUGUST VATER, jr.

#### Confederate Steuer.

Den Bewohnern von folgenden Dörfern wird hierauf bekannt gemacht, daß ich für den Zweck, von die Confédérée ad valorum Steuer für 1864 in collecten, an folgenden Tagen u. Plätzen angenommen ist in welche da übereinkommen mit dem Gesetz nach dem 31. December d. J. keine Conf. Notes alter Ausgabe, noch 4 prozentige Bonds oder Certificates angenommen werden.

Michael Heimer's Haus December 12.  
Dietrich Knibbel's " " 13.  
Daniel Stahl's " " 14.  
Peter Haas's " " 15.  
Thomas Schwab's " " 17.  
New Braunfels Court Haus " 19. 21. 21.  
Daniel Wiedemann's Haus " 22.  
Schulhaus Comalstadt " 23.

Wilhelm Berhard,  
Collector Dist. No. 85.

#### ADMINISTRATOR'S NOTICE.

The undersigned having been appointed Administrators of the Estate of Joseph Haas deceased by the County Court of Comal County. All persons being indebted to said estate will make immediate payment, and those having claims against said Estate are notified to present them within the time prescribed by law.

New Braunfels December 3d A. D. 1864.

ELISE HAAS  
HERMANN SEFLE,  
Admrs of the Estate of Haas deceased,

#### Viertes Concert

am Freitag der 26. Dezember wird Montag den 26. Dezember stattfinden.

#### Begegnungsmahl.

Alle in Comal County, die nach dem Steueraufschlag vom 17. Februar 1864, wonach eine Steuer in Naturalia erhoben werden soll, verpflichtet sind ein Bruchteil ihrer Ernte zu liefern, werden aufgefordert, eine Anzahl ihrer ganzen Ernte von folgenden Produzenten, bis mir bis zum 31. December 1864 zu machen: nämlich von Meisen, Hafer, Roggen, Getreide, Bohnen, Brotkörner, Mais, Reis, Kartoffeln, Kornfutter, Rüben, Melasse, Cotton, Gaben, Bohnen, und Erdbeeren.

New Braunfels den 1. December 1864.

A. Engeline,  
Assessor for Tax in Kind for District No. 58  
Comal County.

Auf Beschluss der County Court von Comal County sind alle Dienstleistungen, die an dem Jahr gewahrt haben und bezahlt sein müssen, hermit aufgefordert, sich bis zum 1. Januar 1865 zu melden, da später nichts dafür bezahlt wird.

Th. Wieck, Sheriff of Comal County.

Mein Sohn in Arnolds Hofe gehörte gestohlen wurde ich nächsten Montag in das früher dem Herrn G. Conrad gehörte Hofal vorz. an.

Glücklicherweise ist mir dem Vorfall annulliert, daß im Laufe nächster Woche ein neues Instrument von Schnittwaren erhalten werde.

New Braunfels den 18. November 1864.

11. Genst Scherff.

#### ADMINISTRATOR'S NOTICE.

The undersigned having been appointed in the October term 1864 of the hon. County Court of Comal County Administrator of the estate of Walter F. Preston deceased, hereby requires all persons having claims against the said estate to present the same duly authenticated within the time prescribed by law and all persons owing the said estate are requested to call at the undersigned and make payment.

New Braunfels Nov. 7th 1864.

TH. KOESTER.

3 Admin. of the estate of W. F. Preston